

Liebe Alumnae, liebe Alumni!

Die Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie grüßt Sie herzlich. Wieder gibt es viel Interessantes aus unserer „Faculty for Exploration“ zu berichten. Wie Sie vielleicht schon wissen, stellt die Universität Wien jedes Semester ihren WissenschaftlerInnen eine Frage zu einem Thema, das die Gesellschaft aktuell bewegt. Die Semesterfrage im Sommersemester 2018 lautet "Wie retten wir unser Klima?". Dazu haben die WissenschaftlerInnen unserer Fakultät einiges zu sagen, wie Sie sehen.

Natürlich rückt auch unser gemeinsames Event „Talks & BBQ“ am 7. Juni schnell näher, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder Alumni für eine aktive Teilnahme gewonnen werden konnten und sind schon ganz gespannt auf die Berichte aus deren jetzigen Tätigkeitsfeldern. Mehr dazu in den Alumni News.

Am 25. Mai tritt die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Einige von Ihnen werden daher in den nächsten Tagen eine weitere Nachricht von mir bekommen, in der ich Sie um Ihre Zustimmung zum zukünftigen Erhalt des Newsletters bitten werde (ganz einfach per Klick auf einen Link). Die Fakultät würde sich natürlich sehr freuen, wenn Sie sich für den Newsletter weiterhin anmelden und wir so in Kontakt bleiben können. Falls Sie keine weitere Nachricht von mir bekommen, haben Sie diese Zustimmung bereits gegeben und brauchen gar nichts weiter unternehmen.

Die Fakultät wünscht Ihnen alles Gute und viel Vergnügen mit unserem Newsletter!

*Herzliche Grüße,
Petra Heinz, Vizedekanin, Alum nibeauftragte*

ALUMNI NEWS

Ida Pfeiffer Professur



Die seit 2017 neu eingerichteten 6-monatigen Ida Pfeiffer Gastprofessuren ermöglichen es Spitzenforschern aus dem Ausland, ein Semester an unserer Fakultät zu verbringen und in dieser Zeit intensiv mit KollegInnen und Studierenden in Kontakt zu kommen, um langanhaltende Kooperationen aufzubauen.

Die Ida Pfeiffer Professur ehrt eine der ersten weiblichen "Explorers", die auf einzigartige Weise zur geographischen wie auch ethnographischen Forschung in der Mitte des 19. Jahrhunderts beigetragen hat.

Die Wienerin Ida Pfeiffer (1797-1858) widmete ihre zweite Lebenshälfte dem Reisen in fremde Länder und unternahm selbstständig und mit geringer finanzieller Unterstützung fünf Expeditionen, darunter zwei Weltreisen - angetrieben aus purer Neugier und

Talks & BBQ



Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Alumni ganz herzlich zu unserem „Talks & BBQ“ einladen, dieses Mal im NIG („Neues Insitutsgebäude“). Wir beginnen um 16h mit Vorträgen unserer beiden neuen Ida Pfeiffer Professoren **Georg Feulner** und **Gareth Clay** und den beiden Alumni **Christa Kummer (ORF)** und **Wolfgang Hujer (OMV)**. Danach geht es ab etwa 17.30h bei hoffentlich wunderbarem Wetter auf der Dachterrasse des NIG weiter. Wir freuen uns auf Ihr Kommen (und bitten um Anmeldung bis 28. Mai 2018).

Wann: 7. Juni 2018 // ab 16h

Ort: 1010 Wien, Universitätsstraße 7 (NIG), 4. Ebene, Raum 4C (C0409)

[Einladung \(mit Anmeldung\)](#) & [Lageplan](#)

NEUES AUS IHRER FAKULTÄT

Überleben und Wiederaufbau nach Katastrophen erforschen



Wie es verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Inselreich Indonesien gelingt, nach menschengemachten oder Naturkatastrophen ihre Existenz wieder aufzubauen, wird im Rahmen des ASEAN-UNINET-Netzwerks von der Gadjah-Mada-Universität in Yogyakarta gemeinsam mit der Universität Wien erforscht. Im Forschungsstandem werden betroffene Bevölkerungsgruppen dazu befragt, wie sie sich ihre Lebensgrundlagen nach Katastrophen neu aufbauen. ([mehr](#))

Nanopartikel im Pflanzenschutz und in Düngern: Effizienzsteigerung unter Laborverhältnissen



Durch Nanopartikel in Düngern und Pflanzenschutzmitteln erhofft man sich mehr Effizienz und höhere Erträge. Doch inwieweit kann die Nanotechnologie diese Hoffnungen erfüllen? Eine internationale Forschungsgruppe unter der Leitung von Mélanie Kah vom Department für Umweltgeowissenschaften an der Universität Wien fasst in einer

eine akademische Position zu bekleiden, zu Lebzeiten verwehrt geblieben sein. Doch heute wäre sie eine perfekte Vertreterin unserer Fakultät. ([mehr](#))

Ida Pfeiffer Professor Georg Feulner:

"Das Klima geht uns alle an"

Georg Feulner vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung ist bis Ende August als „Ida Pfeiffer Professor“ an der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie. Im Interview erklärt er, aus welchen Ereignissen in der Erdgeschichte man Erkenntnisse für die künftige Klimaentwicklung ableiten kann und wie die Studierenden hier von seinem Fachwissen profitieren. ([mehr](#))

Manfred Dorninger:

"Das Klima ändert sich zu schnell"

Verschobene Jahreszeiten, eine höhere Baumgrenze und mehr Tropentage: Was der Klimawandel für Österreich bedeuten kann und wie er sich meteorologisch bestimmen lässt, erklärt Manfred Dorninger vom Institut für Meteorologie und Geophysik im uni:view-Gespräch zur Semesterfrage. ([mehr](#))

Nanopartikeln zusammen. Demnach weisen die bisherigen Laborstudien auf eine Effizienzsteigerung hin, es fehlen jedoch Studien unter Feldbedingungen. Viele Studien würden zudem nano-spezifische Qualitätssicherungen bzw. adäquate Kontrollen vermissen lassen. ([mehr](#))

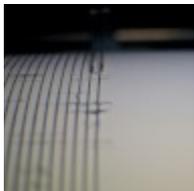
Die Vermessung des Wiener Anthropozäns



Wo Menschen leben, verändern sie den Untergrund unter ihren Füßen. So auch in Wien. Dort hat sich seit der Besiedlung durch die Römer eine unterirdische Schichtabfolge aufgebaut. ForscherInnen rund um Michael Wagreich untersuchen diese und leisten einen Beitrag zur Debatte um ein neues Erdzeitalter.

([mehr](#))

Gasexplosion in Baumgarten: Seismologen "hören" den Knall auf Erdbebensensoren



Der Gasunfall mit einem Toten in der Verteilerstation Baumgarten vom Dezember 2017 war über 150 Kilometer weit zu hören – allerdings nicht für Menschen. ForscherInnen am Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien um Götz Bokelmann

haben die Druckwelle der Gasexplosion in Form von sogenanntem Infrarot nachgewiesen – mit hoch empfindlichen Sensoren, die eigentlich die Erschütterungen von Erdbeben aufzeichnen. ([mehr](#))

Haie: Zähne wie am Fließband



Zähne sind ein wesentliches Merkmal kiefertragender Wirbeltiere. Deren Entwicklung hat maßgeblich zu ihrem evolutionären Erfolg beigetragen und die große Diversität heutiger Wirbeltiere mitbegründet. Wie eine neue Studie unter der Beteiligung von Jürgen Kriwet

von der Universität Wien herausgefunden hat, stellen die Zähne von Haien, die eine zusammenhängende Schneidekante haben, eine spezielle evolutionäre Anpassung dar. ([mehr](#))

„Rettet die Moore“

Ein bis vier Prozent der Klimagasfreisetzung stammt aus entwässerten Mooren – genauso viel wie aus dem gesamten Flugverkehr Österreichs. Es wird höchste Zeit, über den Schutz der Moore zu diskutieren, mahnt Landschaftsökologe Stephan Glatzel im Interview zur aktuellen Semesterfrage. ([mehr](#))



Möglichkeiten zur Vernetzung für AbsolventInnen online

Suchen Sie nach Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Alumni der Universität Wien?

Es stehen Ihnen mehrere online Plattformen zur Verfügung, wo Sie leicht AbsolventInnen in allen Branchen und Karrierestufen finden können und regelmäßig über Events informiert werden:

- [Alumnimap](#) der Universität Wien
- Alumni [XING-Gruppe](#)
- Alumni [Fanpage](#)
- Alumni [Twitter](#) Account

Wir würden uns freuen, Sie schon bald in einem unserer Netzwerke begrüßen zu können!

Ihr Alumniverband der Universität Wien



"Astronomy To Go" für Schulen in Wien, Niederösterreich und Burgenland. Mit einer neuen Initiative bringt die Universität Wien die Geheimnisse des Kosmos in die Klassenzimmer: Das Institut für Astrophysik absolviert seit kurzem Schulbesuche mit einem

mobilen, aufblasbaren Planetarium und trifft auf viel Begeisterung bei Kindern zwischen sechs und 14 Jahren. Als optimale Ergänzung zum naturwissenschaftlichen Unterricht können SchülerInnen eine spannende Reise zu den Sternen unternehmen. Das Angebot ist gratis. ([mehr](#))

Buchtipps

von Martin Heintel, Robert Musil und Norbert Weixlbaumer



Ein Autorenkollektiv aus Geographen setzt sich in seiner jüngsten Publikation mit dem Phänomen der Grenze auseinander. Und das sowohl im räumlichen als auch im sozialen Kontext. Im Interview erzählen sie mehr über Grenzüberschreitungen und

"Border Studies". ([mehr](#))

von Christian Köberl



Was uns Meteoriten über die Entstehung der Erde erzählen, damit beschäftigt sich Impaktforscher Christian Köberl gemeinsam mit dem Journalisten Alwin Schönberger in seiner jüngsten Publikation "Achtung Steinschlag! Asteroiden und Meteoriten: Tödliche Gefahr und Wiege des Lebens" ([mehr](#))

**WERDEN SIE
MITGLIED IM
ALUMNIVERBAND!**

**Geowissenschaften,
Geographie und
Astronomie Alumni** ist Teil der uni-weiten Alumni-Initiative. Wenn Sie [die Angebote](#) des Dachverbandes nützen möchten, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied zu werden! Damit unterstützen Sie auch den Ausbau von Aktivitäten für GGA-AbsolventInnen.

[Ja, ich will!](#)



[Newsletter abbestellen/Einstellungen ändern](#) [Newsletter bestellen](#) [Mitglied im Alumniverband werden](#)

Credits. linke Spalte: subject to alterations A. Straub-Kaserer, G. Stange, [Franz Jachim, flickr.com, CC BY-NC-ND 2.0](#), Stadtarchäologie Wien, [FrankGuido, flickr.com, CC BY-NC 2.0](#), Jürgen Kriwet, Stefan Wallner, Elisa Weixlbaumer, Universität Wien; rechte Spalte: Wikipedia, [hdl.loc.gov/loc.pnp/cph.3c08109](#), Library of Congress, Public Domain, Universität Wien/Joshepn Krpelan.

Impressum. Herausgeber & Medieninhaber: Alumniverband der Universität Wien, Campus der Universität Wien, Hof 1.5, Spitalgasse 2, 1090 Wien, [www.alumni.ac.at](#) | Redaktion: Prof. Petra Heinz, [gga.alumni@univie.ac.at](#)

This email was sent to <<Email Address>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

Alumniverband der Universität Wien · Campus der Universität Wien · Spitalgasse 2, Hof 1.5 · Vienna 1090 · Austria

